

**PRESSEMITTEILUNG****Wachstumsstudie 2006 von Bain & Company****Chemie, Pharma und Healthcare: Spezialisten auf dem Vormarsch**

München/Düsseldorf, 5. September 2006: Die aktuelle Studie von Bain & Company „Wachstumsunternehmen in Deutschland 2006“ zeigt, wie es den fünf Branchenbesten aus dem Bereich Chemie, Pharma und Healthcare gelungen ist, durch eine herausragende internationale Positionierung zweistellige Wachstumsraten zu erzielen und sich damit deutlich vom Wettbewerb abzusetzen.

Mit einem durchschnittlichen Umsatzwachstum von 17 Prozent in den vergangenen fünf Jahren liegen die besten Unternehmen der Bereiche Chemie, Pharma und Healthcare klar über dem Durchschnitt der Gesamtbranche. Das ist das Ergebnis der Wachstumsstudie 2006 von Bain & Company, die insgesamt 200 börsennotierte Unternehmen aus zehn Industrien auf nachhaltig profitables Wachstum untersuchte.

Der Spitzenreiter in der Gesamtbranche Chemie, Pharma und Healthcare ist die Firma Fuchs Petrolub. Der Weltmarktführer im Bereich Schmierstoffe und Industrieöle lässt seine Wettbewerber in puncto Profitabilität weit hinter sich. Das dokumentieren eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite von 22,1 Prozent und eine durchschnittliche Überrendite von 37,7 Prozent. Es folgen auf den Plätzen der Hersteller von Raffinerieprodukten H&R Wasag, die Pharmaunternehmen Altana und Stada Arzneimittel sowie die Rhön-Klinikum AG.

„Die genannten Chemie- und Pharmaunternehmen verdanken ihre Leistung einer systematischen Spezialisierung auf höhermargige Spezialprodukte. Im Gesundheitssektor spielen Privatisierungen eine zunehmend wichtige Rolle“, erläutert Dr. Jochen Duelli, Leiter der europäischen Chemicals/Healthcare Practice von Bain & Company. Die Rhön-Klinikum AG ist der größte private Krankenhauskonzern in Deutschland und Vorreiter für betriebswirtschaftlich erfolgreich geführte Kliniken.

Unabhängig von Unternehmensgröße und Marktsegment sind es fünf Erfolgsfaktoren – so die Ergebnisse der Wachstumsstudie 2006 – die die Besten einen: ein starkes Kerngeschäft,

eine klare Strategie, exzellente Geschäftsprozesse, eine leistungsfähige Organisation sowie hohe Kundenorientierung. „Bei aller Konzentration auf Wachstum verliert das Management diese Erfolgsfaktoren niemals aus dem Blick. Vielmehr zeichnen sich die erfolgreichen Unternehmen dadurch aus, dass sie diese Kriterien kontinuierlich in ihr unternehmerisches Handeln integrieren.“, so Dr. Olaf Wandhöfer, verantwortlicher Partner bei Bain, zu den Ergebnissen seiner Untersuchung.

Als Indikatoren für nachhaltig profitables Wachstum flossen auf der Grundlage frei zugänglicher, objektiver Finanzzahlen vier gleich gewichtete Datenpunkte in die Auswertung ein: absolutes und durchschnittliches jährliches Umsatz- und Mitarbeiterwachstum, erzielte Eigenkapitalrentabilität und erzielte Überrendite. Die daraus errechnete „Wachstumskennzahl“ (max. 100) zeigt, wie nachhaltig einzelne Unternehmen gewachsen sind.

Unternehmen	FUCHS PETROLUB	H&R WASAG	ALTANA	STADA ARZNEIMITTEL	RHÖN- KLINIKUM
Geschäftsfeld	Herstellung von Schmierstoffen und Industrieölen	Herstellung spezieller Raffinerieprodukte als Grundstoffe (z. B. Kosmetik)	Herstellung Pharma- und Chemieprodukte	Herstellung Medikamente und Generika (ohne eigene Grundlagenforschung)	Privater Betrieb von Krankenhäusern
Wachstumskennzahl	44,1	40,4	28,7	28,7	27,0
Rel. Umsatzwachstum (DJW* '00-'05)	5,7%	35,4%	11,1%	16,9%	16,2%
Abs. Umsatzwachstum (E Mio. '00-'05)	290	507	1.338	555	747
Rel. Mitarbeiterwachstum (DJW* '00-'05)	0,9%	19,7%	9,2%	20,4%	17,8%
Abs. Mitarbeiterwachstum ('00-'05)	185	1.075	4.720	2.353	11.869
ROE Schnitt ('01-'05)	22,1%	12%	24,8%	7,8%	15,2%
Überrendite Schnitt ('00-'05)	37,7%	17,4%	-4,8%	13,3%	-3,9%

* Durchschnittliches jährliches Wachstum

Bain & Company

Strategische Beratung, operative Umsetzung, messbare Ergebnisse: Mit diesem unternehmerischen Ansatz zählt Bain & Company heute zu den drei führenden Top-Management-Beratungen weltweit. Gemeinsam mit seinen Kunden arbeitet Bain darauf hin, klare Wettbewerbsvorteile zu erreichen und damit den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Im Zentrum der ergebnisorientierten Beratung stehen das Kerngeschäft der Kunden und Strategien, aus einem starken Kern heraus neue Wachstumsfelder zu erschließen. Seit Gründung 1973 lässt sich Bain dabei an den Ergebnissen seiner Beratungsarbeit finanziell messen. Bislang waren Bain-Berater weltweit für über 3.300 große und mittelständische Unternehmen tätig. Insgesamt unterhält die Strategieberatung 32 Büros in 20 Ländern und beschäftigt 3.200 Mitarbeiter, 340 davon im deutschsprachigen Raum.

Kontakt:

Bain & Company Germany, Inc., Leila Kunstmann, e-mail: leila.kunstmann@bain.com
 Karlsplatz 1, 80335 München, Tel: +49 89 5123 1246, Fax: +49 89 5123 1376